

AD-HOC MITTEILUNG

(gem. § 15 WpHG)

MeVis Medical Solutions AG: Erhöhung der Prognose der Liquidität für das laufende Geschäftsjahr

Bremen, 22. April 2015 – Die MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBFE4], ein führendes Softwareunternehmen der bildbasierten Medizin, erhöht aufgrund des Verkaufs der eigenen Aktien die Prognose für das laufende Geschäftsjahr:

- Für das Jahresende 2015 wird vor allem durch die zusätzliche Liquidität aus dem gestern erfolgten Verkauf der eigenen Aktien jetzt ein Anstieg der Liquidität auf 22,0 Mio. € bis 23,0 Mio. € prognostiziert (vorherige Prognose: 20,0 Mio. € bis 21,0 Mio. €).
- Für 2015 wird weiterhin mit einem stabilen Umsatz zwischen 13,0 Mio. € und 13,5 Mio. € gerechnet (wie in der vorherigen Prognose).
- Für das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) wird nach wie vor ein Rückgang gegenüber dem Vorjahreswert auf 2,0 Mio. € bis 2,5 Mio. € erwartet (wie in der vorherigen Prognose).

Die MeVis Medical Solutions AG wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hiervon insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteherstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.